

# Bad Sodener Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung  
für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen  
Neuenhain und Altenhain.

**Auflage: 10.200 Exemplare**

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

28. Jahrgang

Donnerstag, 13. Februar 2025

Kalenderwoche 7

## Ein Stück unbekannte Geschichte: Salzgewinnung in (Bad) Soden



Das Neuwerk bestand aus U-förmigen Gradierbauten, zwei Wohnhäusern, einer Schmiede (zur Instandhaltung der Salzpfannen) sowie einem großen Siede- und einem Lagerhaus. Die Salinenstraße erinnert mit ihrem Namen noch heute an dieses Bauwerk. **Fotos: Scholl**

**Bad Soden (Sc)** – „Es ist ein fast unbekannter Teil der Bad Sodener Geschichte, der mir jedoch sehr am Herzen liegt“ – mit diesen Worten eröffnete Museumsleiterin Dr. Christine Schalles das neu gestaltete „Salinenzimmer“ im Stadtmuseum.

Das Salinenzimmer wurde im Jahr 1998 erstmalig eingerichtet und in der Folgezeit mehrfach ergänzt. Nun wurde der Raum komplett neu gestaltet – mit Fototapete, überarbeiteten Texten, neuem Bildmaterial und zwei wunderbaren Modellen. Dass die Geschichte der Salzgewinnung in Bad Soden seinen Bürgerinnen und Bürgern nahezu unbekannt ist, liegt sicher auch daran, dass von den ehemals eindrucksvollen Gradierwerken, die zur Salzgewinnung notwendig waren, nichts bis in die heutige Zeit erhalten blieb. Nur die „Salinenstraße“ auf der Rückseite des Bahnhofsgeländes erinnert noch an die vormals an diesem Platz stehenden Bauten.

### Salz – das „weiße Gold“

Salz ist ein für den Menschen nahezu lebensnotwendiges Gut. Es enthält neben Natrium und Chlorid zahlreiche chemische Inhaltsstoffe, die für den Wasserhaushalt, die Muskeln und die Nervenfunktionen unerlässlich sind.

Darüber hinaus diente Salz viele Jahrhunderte lang als von der Jahreszeit unabhängiges Konservierungsmittel, bevor der Kühlschrank Einzug in die Haushalte hielt. Weil es lange haltbar war, diente es in früheren Zeiten durchaus auch als Tauschmittel – römische Legionäre erhielten z.B. einen Teil ihres Soldes in Form von Salz, weshalb es auch als „weißes Gold“ bezeichnet wurde.

### Salzgewinnung

Salz kann grundsätzlich aus drei Quellen gewonnen werden: aus Solequellen, im Bergbau und aus dem Meer. Bei der Salzgewinnung aus Mineralquellen wird aus einer konzentrierten Salzlösung (der sogenannten „Sole“) ein „Siedesalz“ gewonnen – so, wie es aus den Bad Sodener Mineralquellen über ca. 200 Jahre der Fall war.

Soden besitzt schon immer salzhaltige Mine-

ralquellen, die zum Teil seit dem 15. Jahrhundert bekannt sind. In den darauffolgenden ca. 170 Jahren wurde wiederholt versucht, ein Salzwerk in Soden zu etablieren – doch damals scheiterten die Bemühungen. Anfänglich wurde das salzhaltige Quellwasser (Sole) deshalb in flachen Sudpfannen verdampft. Zu diesem Zweck benötigte man, abhängig vom Salzgehalt der Sole, große Mengen Feuerholz. Wegen des relativ geringen Salzgehalts der Sodener Quellen von nur 1-1,2% war die Salzproduktion jedoch mühsam und wegen des enormen Brennholzverbrauchs wenig rentabel.

### Gradiertechnik

Erst mit der Entwicklung der Gradiertechnik um das Jahr 1570, bei der die Sole schließlich über aufgeschichtete Schwarzdornzweige geleitet wurde, die an großen Holzgerüsten, den Gradierbauten, befestigt waren, wurde eine sinnvolle und wirtschaftliche Nutzung der Sodener Salzquellen möglich.

Das wiederholte Herabtropfen der Sole an den Gradierbauten bewirkte eine immer weiter fortschreitende Verdunstung des Wassers an den Schwarzdornwänden. Dadurch wurde der Salzgehalt in der Sole konzentriert und letztendlich der Salzertrag gesteigert. Für Soden erwies sich das „Gradiere“ als echte Verbesserung, um die nur schwach salzhaltigen Quellen wirtschaftlich nutzbar zu machen.

## Henel & Bursch Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Tel. 0611/58 25 204

[www.kunsthandel-bursch.de](http://www.kunsthandel-bursch.de)

### Das „Altwerk“

Im Jahr 1605 erhielten die Brüder Christoph, Caspar und Hans Geiß das Recht, den „Salzbrunnen“ außerhalb des Dorfes Soden zur Salzgewinnung zu nutzen – allerdings mussten sie das dazu notwendige „Salzwerk“ zunächst auf eigene Kosten errichten und im Anschluss auch betreiben. Daraufhin bauten die Brüder 1605 ein erstes Gradierwerk – das Altwerk – auf dem heutigen Gelände des Alten Kurparks, der damals Wiesengelände war. In den Anfangsjahren wurde die Sole noch über Strohscheiben geleitet. Die Sole für das Altwerk stammte aus dem erwähnten Salzbrunnen, der sich noch heute neben dem Badehaus befindet, aber nicht mehr genutzt wird (Quelle VII, „Major“). Später wurde auch die Quelle VI als Salzquelle herangezogen, die vor dem heutigen Standesamt im Alten Kurpark liegt. Das erste Salz wurde dann 1606 gesotten.

Fortsetzung Seite 2

**PHORMS  
FRANKFURT TAUNUS**

OPEN DAY  
15.02.2025 von 11–14 Uhr

### READY, STEADY, SCHOOL!

Lernen mit Freude – ganztägig  
betreut mit spannendem Früh- und  
Nachmittagsprogramm!

[frankfurt.phorms.de](http://frankfurt.phorms.de)

Phorms Campus in Steinbach/Taunus  
Kita · Grundschule mit Eingangsstufe · Gymnasium

**Klein**

feinköstlich seit 1926

[www.metzgerei.de](http://www.metzgerei.de)

### Die Nachhilfeschule

Ulrich Heß

Seit über 35 Jahren im Taunus  
Erfolgreich  
Beliebt  
Preiswert

Jetzt kostenlosen Probekurs vereinbaren!

[www.dienachhilfeschule-hess.de](http://www.dienachhilfeschule-hess.de) Am Carlusbaum 1-5  
kontakt@dienachhilfeschule-hess.de Tel. 06196/19 4 18

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

### Verkauf Vermietung Finanzierung

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein  
Telefon 06174 - 911754-0

[www.haus-t-raum.de](http://www.haus-t-raum.de)

HÖRSYSTEME  
**stoffers**

### Damit die Bibliothek nicht zum Tonstudio wird

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in Bad Soden,  
Königstein, Hofheim oder Kelkheim

[www.hoerakustik-stoffers.de](http://www.hoerakustik-stoffers.de)  
[hofheim@hoerakustik-stoffers.de](mailto:hofheim@hoerakustik-stoffers.de)

neuer  
1.000 m<sup>2</sup>-  
Showroom

## SCHNABEL

Renovier Zentrum

Gardinen · Maler · Fliesen · Böden

CAPAROL FARBEN-WELT

06195 - 6868 [www.schnabel-kelkheim.de](http://www.schnabel-kelkheim.de)

# Ein Stück unbekannte Geschichte ...



Das Neuwerk wurde später gebaut und stand früher dort, wo heute der Bahnhof und das Parkhaus stehen. Die Salinenstraße erinnert als einziges an die ehemaligen Bauten.

## Fortsetzung von Seite 2

### Das „Neuwerk“

Im Jahr 1612 wurde auf dem heutigen Bahnhofsgelände mit dem Bau des Neuwerks begonnen. Die Sole für das Neuwerk stammte aus dem Solebrunnen (Quelle IV) und dem Wiesenbrunnen (Quelle XVIII) und wurde über eine Rohrleitung aus Fichtenholz aus dem Dorf zu dem Salinengelände geleitet. Das Neuwerk bestand aus U-förmigen Gradierbauten, zwei Wohnhäusern, einer Schmiede (zur Instandhaltung der Salzpflanzen) sowie einem großen Siede- und einem Lagerhaus. Die Salinenstraße erinnert mit ihrem Namen noch heute an dieses Bauwerk. Die Gebrüder Geiß (Christoph war in der Zwischenzeit verstorben) zogen sich bereits 1617 aus dem Salzgeschäft zurück und über-



Das Modell eines Gradierwerkes. Die Wände waren mit Schwarzdornzweigen bestückt, über die das salzhaltige Quellwasser (Sole) gepumpt wurde.

ließen Jean du Fay ihre Anteile. Die Brüder errichteten mit dem Erlös 1618 eine Getreidemühle im Beidenauer Grund zwischen Schneidhain und Hornau, die als Rote Mühle bekannt wurde und deren Nachfolgebau noch heute als Landgasthof betrieben wird

### Familiengeschichten ...

Im Jahr 1617 verstarb Jean du Fay. Seine Erben waren sein Sohn Noe du Fay und seine Tochter Maria, verheiratete de Malapert. 1620 starb auch Noe du Fay, so dass Maria de Malapert bzw. ihr Mann Salinenbesitzer wurden. 1652 starb auch sie – gemäß Testament erbte ihr Sohn David de Malapert die Saline, da er seine Mutter schon bei der Verwaltung des Salzwerks unterstützt hatte. David war ein guter Geschäftsmann. Außer der Saline führte er auch den Seidenhandel der Familie. Seine Tochter Maria heiratete den Frankfurter Stadtarzt Peter de Spina und erbte dann im Jahr 1689 gemeinsam mit ihrem Sohn Peter die Saline.

### Die Zerstörung des Altwerks

In der Nacht vom 26. auf den 27. Februar 1714 fegte ein schwerer Sturm, verbunden mit einem Erdbeben, über Soden hinweg. Er zerstörte die vier quer zum Tal stehenden Gradierbauten des Altwerks und beschädigte weitere knapp 100 Meter des Bauwerkes, es folgte ein recht kostspieliger Wiederaufbau.

### Kampf um Wasserrechte

Mit dem Bau des Neuwerks Anfang des 17. Jahrhunderts waren drei Stauweiherr im Verlauf des Niedersdorfbach angelegt worden. Deren Wasser trieb zwei Wasserräder an, die bei den Salzbrunnen VI und VII auf dem Salinengelände standen – diese bewegten Pumpen, die dann die Sole auf die Gradierbauten hinaufhoben. Um auch in trockenen Sommern genug Wasser für die Wasserräder zu haben, wurde zusätzlich der Ablauf eines im Altenhainer Tal gelegenen Weihers durch ein Wehr begrenzt und dessen Wasser in einem Kanal und einem Graben zum Altwerk geleitet. Dieses Wehr wurde im späteren Verlauf

von den Bauern und Bürgern zerstört. Als auch der Wiederaufbau nachhaltig behindert wurde, kamen im Mai 1752 Soldaten nach Soden, die die Wiederaufbauarbeiten schützen sollten. Die Rädelführer der als „Sodener Rebellion“ bekannt gewordenen Zerstörungsaktion wurden verhaftet und die Sodener Gemeinde musste für die einquartierten Soldaten zahlen, was damals viele an den Rand des Ruins brachte.

### Der Sodener Salzstreit

Nach dem Tod seines Großvaters erbte Friedrich Wilhelm 1773 die Saline und übernahm, wie gewünscht, den Nachnamen „von Malapert genannt von Neufville“. Er sollte der letzte Besitzer der Saline sein. Die Einheimischen führten zu der Zeit immer mehr Salz aus Bad Nauheim ein, da es billiger war als das Salz aus der Sodener Saline. Man bedenke, dass sie allein für Schlachtungen viel Salz zur Konservierung des Fleisches brauchten. Kurmainz, dem der Salzzehnt zustand, unterband daraufhin die Einfuhr von fremdem Salz nach Soden. Allerdings hielten sich die Einwohner nicht unbedingt an das Verbot, so dass sich wohl zuweilen wilde „Jagdszenen“ der erappten Sünder auf den Straßen abspielten.

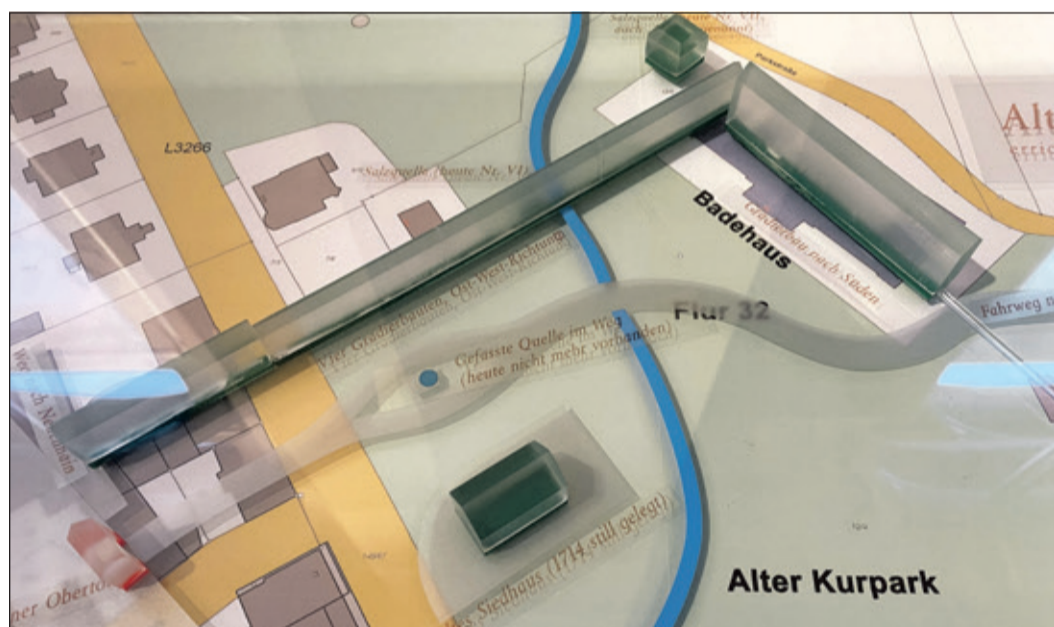
### Der Niedergang der Saline

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurden die Grenzen des deutschen Reiches neu geordnet. Dies hatte für die Region erhebliche Auswirkungen und die Sodener Saline geriet in wirtschaftliche Schwierigkeiten, denn im Großherzogtum Frankfurt wurde verfügt, dass dort nur noch Salz aus der Saline in Bad Orb angeboten werden durfte. In Nassau hingegen galt ab 1807 die napoleonische Salzregie, der zufolge das Herzogtum Salz aus französischer Produktion einführen musste – somit brachen der Sodener Saline ihre Absatzmärkte weg. Ein anschließender Versuch zum Verkauf der Saline scheiterte. Mit dem Baubeginn der Königsteiner Straße im Jahr 1817 verkaufte der



Museumsleiterin Dr. Christiane Schalles erklärt die Geschichte der Salzgewinnung in Bad Soden.

letzte Salinenbesitzer schließlich die Gradierbauten des Altwerks, da die Straßenführung durch einen Teil des Salinengeländes verlief. Damit ging die über 200-jährige Salinengeschichte Sodens zu Ende und die Namen von Malapert, de Spina oder Neufville verschwanden aus der Ortsgeschichte. In einer Familienchronik von 1834/35 kam der Sohn des letzten Salinenbesitzers zu dem Schluss, „... dass jetzt auch nicht die mindeste Spur dieser sonst so schönen Besitzung vorhanden ist, welche von 1607 bis 1831, also in einem Zeitraum von 224 Jahren, in der Familie war“. Das Holz der Gradierbauten, vom Salzwasser bestens konserviert, wurde nach dem Rückbau für verschiedene Bauten verwendet, darunter eine Mühle an der Königsteiner Straße (das spätere Hotel Deutscher Hof) in Höhe des heutigen Yoro-Cho-Kreisels oder das Batzenhaus in Neuenhain, der Vorgängerbau des heutigen Batzenhauses. (Quelle: Stadtmuseum Bad Soden/ Dr. Christiane Schalles)w



Das Altwerk entstand als erste Einrichtung zur Salzgewinnung in (Bad) Soden. Es stand auf dem ehemaligen Wiesengrundstück, auf dem heute der „Alte Kurpark“ zu finden ist.

## Impressum

Bad Sodener Woche

**Herausgeber:** Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0

**Geschäftsleitung:** Alexander Bommersheim

**Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:** Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de

**Geschäftsstelle:** Theresenstraße 2  
61462 Königstein

**Redaktion:** Gryta Scholl  
redaktion-bs@hochtaunus.de

**Auflage:** 10.200 verteilte Exemplare für Bad Soden mit allen Stadtteilen inkl. Sulzbach

**Preisliste:** z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

**Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

**Internet:** www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

## Aktion „HeimatFrühShoppen“: Anmeldung für Einzelhandel freigeschaltet

**Bad Soden (bs)** – Nachdem die Aktion „HeimatFrühShoppen“ im September 2024 ein großer Erfolg war, gibt es im Jahr 2025 gleich zwei Fortsetzungen: Am Samstag, 26. April, sowie am Samstag, 13. September, präsentiert sich die Vielfalt des Bad Sodener Einzelhandels erneut im Rahmen des Aktionstags jeweils von 10 bis 14 Uhr.

Geschäfte und Unternehmen, die im April teilnehmen möchten, können sich ab sofort über ein Formular auf der städtischen Website unter der Rubrik Wirtschaft für die Frühjahrsaktion anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

### Frühstück in der Innenstadt

Die Idee ist, dass sich Kunden in den teilnehmenden Geschäften und Unternehmen ihr Frühstück mit mehreren Komponenten selbst zusammenstellen und so von Geschäft zu Geschäft schlendern und deren Angebote entdecken. Unternehmen, die kein Ladengeschäft haben oder mit ihrem Geschäft weiter außerhalb des Stadtkerns liegen, ist es möglich, mit

einem Stand in der Fußgängerzone teilzunehmen. Diese Möglichkeit wurde im vergangenen Jahr erprobt und für gut befunden.

### Eröffnung der Straße Zum Quellenpark

Ein Highlight während des Aktionstags ist die offizielle Eröffnung der Straße Zum Quellenpark, die seit Mai 2024 auf einer Länge von 120 Metern zwischen dem Platz Rueil-Malmaison und der Einmündung Brunnenstraße saniert wird. Abgerundet wird das „HeimatFrühShoppen“ mit Angeboten für Kinder und der mobilen Band „Indian Summer“, die das Publikum mit Auftritten an verschiedenen Standorten musikalisch unterhält, sowie einem Informationsstand zum Stadtradeln.

### Kontakt

Für Nachfragen von Geschäften und Unternehmen steht Wirtschaftsförderin Anne Fleischhauer unter 06196 208-434 oder per E-Mail unter anne.fleischhauer@stadt-bad-soden.de zur Verfügung.

## Frühstück für Alleinerziehende

**Bad Soden (bs)** – Gemeinsam etwas mit den Kindern unternehmen, sich austauschen und auch mal gegenseitig aushelfen – für getrennt- oder alleinerziehende Eltern ist ein gutes Netzwerk ganz besonders wichtig. Als beliebte Gelegenheit zum Kontakteknüpfen haben sich die regelmäßigen Treffs für Alleinerziehende aus Bad Soden und Umgebung etabliert, die das Familienzentrum Schatzinsel der Ev. Familienbildung Main-Taunus anbietet. Am **Sonntag, den 23. Februar**, findet das nächste Treffen statt: **Von 9.30 bis 11.30 Uhr** gibt es im Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Straße 6a in Bad Soden, ein gemeinsames Frühstück zum gemütlichen Start in den Tag. Getränke und Brötchen stehen bereit, alle Teilnehmenden können gerne etwas zum Belegen beisteuern. Natürlich gibt es auch wieder eine Spielecke für die Kleinen und viel Zeit für Gespräche. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung bis zum 20. Februar unter [www.evangelische-familienbildung.de](http://www.evangelische-familienbildung.de)

## Wahl-O-Mat knackt den Startrekord



Mit 38 Fragen der Entscheidung etwas näher kommen ...

Foto: Scholl

**Hessen (Sc)** – Bereits einen Tag nach seiner Online-Schaltung hat der Wahl-O-Mat zur Bundestagswahl 2025 laut seinen Entwicklern einen Rekord gebrochen: Innerhalb von 24 Stunden sei das Angebot der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) mehr als neun Millionen Mal genutzt worden, wie die

Homepage „tagesschau.de“ laut einem Sprecher des Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND) mitgeteilt hat. „Das sind so viele Nutzungen wie noch nie und damit ein Rekordstart.“

Vor der Bundestagswahl 2021 habe die Nutzungszahl des Wahl-O-Mat am zweiten Tag bei 7,1 Millionen gelegen – also um rund zwei Millionen niedriger. Insgesamt sei das Angebot nach bpb-Angaben damals mehr als 21 Millionen Mal genutzt worden.

Die Website für die Entscheidungshilfe zur Bundestagswahl war am Donnerstag vergangener Woche online gegangen. Der Wahl-O-Mat soll besonders jüngere Wählerinnen und Wähler mobilisieren. Sie können hier ihre eigenen Überzeugungen mit denen aller 29 zur Wahl antretenden Parteien vergleichen.

38 Thesen gibt es insgesamt. Man kann ihnen zustimmen, sie ablehnen, sich neutral verhalten oder sie überspringen.

Ein Prozentwert zeigt abschließend den Grad der Übereinstimmung mit den Wahlprogrammen der Parteien an. **Die Teilnahme ist möglich unter: [www.wahl-o-mat.de](http://www.wahl-o-mat.de)**

## Bundestagswahl: Stimmzettel sind eingetroffen

**Bad Soden (bs)** – Die Stimmzettel zur Bundestagswahl sind mittlerweile bei den Kommunen eingetroffen und die ersten Briefwahlunterlagen bereits auf dem Weg zu den Antragstellerinnen und Antragstellern. Aufgrund der vielen Briefe, die die Post versenden muss, bittet das Wahlamt um etwas Geduld.



Im Wahlbüro in der Königsteiner Straße 77 ist alles vorbereitet: Ab Montag können hier Briefwahlunterlagen abgeholt werden.

Foto: Stadt Bad Soden

### Barrierefreie Stimmzettel

Die Stimmzettel sind an der rechten oberen Ecke gekappt, damit sehbehinderte und blinde Wählerinnen und Wähler eigenständig mit einer speziellen Schablone, die an den Schnitt angesetzt wird, an der Wahl teilnehmen können. Zudem sind die Stimmzettel des Wahlkreises 180 Main-Taunus, zu dem Bad Soden am Taunus gehört, am gesamten linken Rand blass rötlich markiert. Diese Markierung soll dazu beitragen, dass nicht versehentlich Stimmzettel aus dem Nachbarwahlkreis genutzt werden.

### Repräsentativer Wahlbezirk

Das Hessische Statistische Landesamt hat den Briefwahlbezirk 2 in Bad Soden am Taunus als repräsentativen Wahlbezirk ausgewählt. Die repräsentative Wahlstatistik ist eine Stichprobenerhebung, die Informationen über die Wahlberechtigten, die Wählerinnen und Wähler, die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen liefert.

Die Untersuchung der Stimmabgabe erfolgt mittels der amtlichen Stimmzettel, die im oberen rechten Bereich zusätzlich mit einem Unterscheidungsaufdruck (Buchstabe) nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppe versehen sind.

Jede Briefwählerin oder Briefwähler des Briefwahlbezirks 2 erhält den spezifischen Stimmzettel mit einem Informationsflyer der Bundeswahlleiterin. Die Auswertung der Stimmzettel für die repräsentative Wahlstatistik erfolgt ausschließlich im Statistischen Landesamt. Das Wahlgeheimnis und der Datenschutz bleiben bei der repräsentativen Wahlstatistik selbstverständlich gewahrt.

### Briefwahlbüro

Da die Stimmzettel mittlerweile eingetroffen sind, wird das Briefwahlbüro in der Königsteiner Straße 77 wie angekündigt ab Montag, 10. Februar 2025, geöffnet sein. Wählerinnen und Wähler können hier Briefwahlunterlagen abholen oder die roten Wahlbriefe abgeben. Vor Ort kann auch direkt mit der Wahlbenachrichtigung oder einem Ausweisdokument gewählt werden.

### Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 8 bis 16 Uhr  
Donnerstag und Freitag: 8 bis 18 Uhr  
Samstag, 15. Februar: 9 bis 12 Uhr  
Freitag, 21. Februar: 8 bis 15 Uhr

Der Gesetzgeber hat das Ende der Briefwahl auf Freitag, 21. Februar 2025, 15 Uhr, festgelegt. Danach dürfen deutschlandweit nur noch in seltenen Ausnahmefällen Briefwahlunterlagen ausgegeben werden.

### Änderung bei einem Wahllokal

Aufgrund einer parallel stattfindenden Fastnachtsveranstaltung steht das **Bürgerhaus Neuenhain** am Wahlsonntag nicht als Wahllokal zur Verfügung. **Die Wählerinnen und Wähler der Wahlbezirke 9 und 10, die üblicherweise im Bürgersaal ihre Stimme abgegeben haben, wählen jetzt in der Mensa oder der Sporthalle der Drei-Linden-Schule, Schwalbacher Straße 33.**

### BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand: **Ihre Beilage** in unseren Zeitungen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Verlagshaus  
**Taurus** MEDIEN  
GMBH

0 61 74 / 93 85 66

**BettenZellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**SCHLAFEN WIE EIN MURMELTIER**

Gut schlafen – erholt aufwachen: Finden Sie gemeinsam mit unseren Fachberatern genau das Schlafsystem, das perfekt zu Ihnen und Ihren Bedürfnissen passt!

[www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de) ☎ 069/42000-0

**JUWELIER AM TAUNUS**  
UHREN • SCHMUCK • TRAUINGE • DIAMANTEN

**GOLDANKAUF**

Uhrenservice und Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)  
Tel.: 06195 9759750

**OPEL ZOO**  
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!  
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr  
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr  
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

[www.opel-zoo.de](http://www.opel-zoo.de)

Blieb daheim mit **apotheker prime**

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.  
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

[www.ihre-apotheker.de](http://www.ihre-apotheker.de)

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

weinor WINTER-WOCHEN nur vom 21.10.24 – 28.02.25

**10% SPAREN** beim Kauf einer Aktions-Markise Semina\* oder Topas

**Winterzauber: Magische Preise für Markisen**

**Alfred Müller GmbH & Co. KG**  
Leichtmetallbau u. Rolladenfabrikation  
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach  
Telefon 0 61 96 - 14 83 • Fax 0 61 96 - 81 407  
E-Mail: [stefan.mueller@mueller-schwalbach.de](mailto:stefan.mueller@mueller-schwalbach.de)

– Anzeige –

## Juristen-Tipp

### Scheidungs-Ratgeber

### Teil 3: Die wichtigsten Schritte bei Trennung und Scheidung (Teil 2) von Andrea Peyerl

4. Denken Sie daran, dass auch mit EC-Karten und Kreditkarten hohe Ausgaben getätigt werden können. Um Missbrauch zu verhindern, sollten die EC- und Kreditkarten des Partners gekündigt werden.

5. Prüfen Sie Ihre Lastschriftaufträge. Sollen Einzugsermächtigungen des Ehepartners gelöscht oder widerrufen werden, genügt ein kurzer Blick in die Kontoauszüge und ein „Zweiweiler“ an die entsprechenden Gläubiger.

6. Prüfen Sie Ihr Testament. Verfügungen für den Todesfall werden durch eine Trennung nicht unwirksam, vielmehr bleibt der Ehepartner zunächst erbberechtigt. Testamente sollten daher geändert oder neu errichtet werden. Gemeinsame Testamente (Ehegattentestamente) müssen notariell widerrufen werden. Denken Sie auch an die Bezugsberechtigung der Lebensversicherung. Regelmäßig ist hier der Ehepartner für den

Fall des Todes begünstigt. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie durch ein einfaches Schreiben an die Versicherung einen anderen Bezugsberechtigten benennen.

7. Informieren Sie Ihre Berater und vor allem die gemeinsamen Berater (Steuerberater, persönliche Berater bei Banken etc.) über die Trennung. Für die Zukunft ist darüber hinaus zu entscheiden, für wen die Berater tätig sein werden. Andernfalls besteht die Gefahr von Interessenkollisionen.

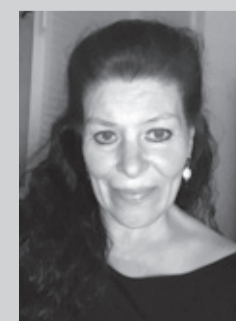
Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 27. Februar 2025.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**

## PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0  
Fax. 06173 32746-20

[info@peyerl-ra.de](mailto:info@peyerl-ra.de)  
[www.peyerl-ra.de](http://www.peyerl-ra.de)

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,  
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,  
**WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

– Anzeige –



**Magdalena Roth**

Apothekerin



**Trockene Augen**

Das „Sicca-Syndrom“ – so nennt man den Umstand der trockenen Augen. Brennende, kratzende Augen, ein Druckgefühl, Augenmüdigkeit oder Rötungen sind typische Symptome. Aber auch tränende Augen gehören dazu, in diesem Fall versucht der Körper die Reizung auszugleichen und schießt über das Ziel hinaus. Ist aber das Auge verklebt mit einer gelblichen, schleimigen Flüssigkeit, dann deutet dies auf eine Infektion hin, die ärztlich behandelt werden sollte. Die Ursache für trockene Augen liegen oft bei Allergien, eine Reaktion auf Medikamente, bei Erkrankungen wie Morbus Parkinson oder bei Frauen kann es auch ein veränderter Hormonstatus (Schwangerschaft/Wechseljahre) sein. Zu lange Bildschirmarbeit und Heizungsluft trocknen auch aus.

Absolute Basistherapie ist es, mit der sog. „Tränenersatzflüssigkeit“ (Gel, Wasser, Salz, Öl) ohne Wirkstoffe mehrmals am Tag einzutropfen. Achtung die Miniampullen sind immer nach dem Einsatz zu entsorgen, denn sie enthalten keine Konservierungsstoffe. Es gibt auch Mehrdosenbehälter. Ein Tropfen pro Auge genügt. Nach dem

Tropfen die Augen geschlossen halten und mit den Augen rollen. Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen. Rezepte abgeben und Heimliefererservice genießen: Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihre  
**Magdalena Roth**  
Apothekerin



**Central Apotheke**

Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

## Bad Sodener Ordnungspolizisten mit Digitalfunk unterwegs

**Bad Soden(bs)** – Analog war gestern, Digitaltechnik ist heute. Davon profitieren auch die Bad Sodener Ordnungspolizisten, denn sie verständigen sich ab sofort auf ihren Außeneinsätzen per digitaler Funktechnik. Damit gehören die Bad Sodener Ordnungspolizisten zu den ersten, die im östlichen Main-Taunus-Kreis Sprechfunkgeräte mit Digitalfunk einsetzen. Der Servicepunkt, der die dafür notwendigen Signale sendet, wurde bei der Feuerwehrleitstelle des Landkreises in Hofheim installiert.



Die Bad Sodener Ordnungspolizisten setzen ab sofort auf Digitalfunk.

Foto: Stadt Bad Soden

### Abhörsicher

Für die Bad Sodener Ordnungspolizisten im Einsatz bringen die neuen digitalen Funkgeräte eine Reihe von Vorteilen. Sie sind abhörsicher, die Qualität der Sprechverbindungen

untereinander ist glasklar und ohne Nebengeräusche. Auch verfügen die nun etwas kleineren Geräte über Ohrstecker, sodass nur der beteiligte Ordnungspolizist die Mitteilungen hören kann. Eine ganz besonders wichtige und neue Möglichkeit besteht in einem Notfallknopf, mit dem die Ordnungspolizisten im Falle eines Falles auch ihre Kollegen in der so genannten Rufgruppe Ost, also in den beteiligten Kommunen im östlichen Main-Taunus-Kreis, rufen können. Vorgesehen ist, dass sie künftig auf diesem Wege auch die Landespolizei und die lokalen Polizeistationen direkt erreichen können.

Bevor die Bad Sodener Ordnungspolizisten ihre neuen Funkgeräte mit zu ihren Einsätzen genommen haben, wurden sie – wie ihre Kollegen, die Sachbearbeiter des Ordnungsamts – ausführlich in Theorie und Praxis der Anwendung der Digitalfunkgeräte geschult.

### Kommunikation optimiert

„Die digitale Technik in der neuen Generation der Funksprechgeräte sorgt dafür, dass die Kommunikation untereinander als auch nach außen optimiert wird und für einen störungsfreien weitreichenden Funkverkehr sorgt“, erklärte Bürgermeister Dr. Frank Blasch bei der Übergabe der neuen Geräte.

„Wir setzen damit einen weiteren Baustein für eine bessere Ausstattung unserer Ordnungspolizei und damit für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.“

## Die Bahn im Zentrum eines bewegten Lebens: Wilfried Staub feierte seinen 85. Geburtstag



Ein reiner Glückwunschtermin war es am Ende dann doch nicht: Wilfried Staub präsentierte dem Gratulanten Bürgermeister Dr. Frank Blasch bei seinem Besuch die Pläne für die Bahnsteigbelegung am neu gestalteten Busbahnhof.

Foto: Bad Soden

**Bad Soden (bs)** – Die Begeisterung für Züge und die Bahn zieht sich durch sein ganzes Leben: Wilfried Staub feierte am 4. Februar seinen 85. Geburtstag. Eigentlich sollte es eine Ausbildung bei der Deutschen Bundesbahn werden, aber eine Rot-Grün-Sehschwäche führte dazu, dass die Bewerbung abgelehnt wurde und Wilfried Staub als junger Mann zunächst im elterlichen Gartenbaubetrieb mit anpackte. Nebenbei moderierte der Tausendsassa Musiksendungen im Radio, managte eine Beatband, wirkte an TV-Sendungen wie „Der goldene Schuss“ oder Dieter Thomas Hecks „ZDF-Hitparade“ mit und legte als DJ in einer Diskothek auf.

1975 ging er als Qualitätskontrolleur zur Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung in Frankfurt. Diese Tätigkeit führte ihn als Berater für die Normung von Früchten häufig ins Ausland – auf vierzig verschiedene Länder kam er beim Durchzählen – und viele Jahre war er Vorsitzender der dazugehörigen Arbeitsgruppe bei der UNO in Genf. Damals zog er zurück in seine Heimatstadt Bad Soden, wo er auch heute noch lebt.

### Liebe zur Eisenbahn

Im Jahr 1995 sorgte ein Jubiläum dafür, dass seine Liebe für die Eisenbahn zu einem festen Bestandteil seines Lebens

wurde – bis heute. Zum 150-jährigen Bestehen der Bahnstrecke von Höchst nach Bad Soden organisierte er am Tag des Sommernachtsfests am 19. August 1995 einen „S-Bahnersatzverkehr“ mit einer historischen Lok inklusive Speisewagen auf der regulären Strecke von Höchst nach Soden – mit riesigem Erfolg.

Seitdem engagierte er sich über 25 Jahre als Pressesprecher für den Verein Historische Eisenbahn Frankfurt und den Fahrgastverein Pro Bahn. In dieser Funktion vertrat Staub den Verband im Fahrgastbeirat des RMV und war zwölf Jahre lang dessen Sprecher.

### Ein wichtiger Berater in Sachen ÖPNV

„Seit vielen Jahren berät Wilfried Staub die Stadt Bad Soden im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs“, lobt Bürgermeister Dr. Frank Blasch den sachkundigen Jubilar. „Er vertritt uns zum Beispiel im Fachbeirat bei der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft und steht uns mit seinem Fachwissen über Bus- und Bahnlinien in der gesamten Region immer wieder mit wichtigem Rat zur Seite. Auf seine Initiative gehen schon etliche neue Busverbindungen oder auch Haltestellen zurück.“

Und natürlich ist Wilfried Staub auch in den Umbau und die Planungen rund um den neu gestalteten Busbahnhof in Bad Soden am Taunus involviert. Die Pläne für die Bussteigbelegung sind schon durchdacht und vorgeplant. „Gut, wenn man als Stadt einen so engagierten und wissensreichen Berater hat“, freut sich der Bürgermeister und wünscht dem Jubilar alles Gute.

## Buchtipps aus der Stadtbücherei: „Munk“ von Jan Weiler

**Bad Soden (bs)** – Das Team der Stadtbücherei stellt regelmäßig ein Buch vor, das ein Teammitglied bereits gelesen hat und Bücherbegeisterten gerne ans Herz legen möchte. In dieser Woche empfiehlt Büchereileiter Chris Becker den Roman „Munk“ von Jan Weiler. Aus dem Inhalt: Selten beginnt ein guter Roman mit einem Herzinfarkt. Als der Architekt Peter Munk nach einem Zusammenbruch in einem Züricher Kaufhaus in der Notaufnahme eingeliefert wird, beginnt für ihn in der Herzklinik des Universitätsspitals eine große Introspektive. Wie konnte es dazu kommen, dass er trotz beruflichem Erfolg mit 51 Jahren einen Herzanfall erleidet? Dieses Nachdenken bewegt ihn, ein Buch über seine vergangenen Beziehungen zu schreiben, die unterdessen



Büchereileiter Chris Becker stellt den neuesten Roman von Autor Jan Weiler vor.

Foto: Stadt Bad Soden

untereinander Kontakt aufnehmen und im letzten Teil des Romans aus ihrer Perspektive die gescheiterten Beziehungen erklären.

Der Charakter Munk, den der Leser begleitet, ist manchmal komisch und häufig ungenau. Es ist, als würde man einen seltsamen Freund über mehr als 300 Seiten begleiten und ihn immer wieder trotz seiner Fehler als äußerst sympathisch empfinden.

„Munk“ ist ein angenehm kurzweiliger Roman über Beziehungen und deren Scheitern. Er wurde unter anderem positiv rezensiert von Süddeutscher Zeitung, NDR, Spiegel Kultur und WDR. „Munk“ basiert auf dem Episodenroman „Die Summe aller Frauen“, welcher der Journalist Jan Weiler für die Neue Züricher Zeitung schrieb.

## Wirtschaftsförderung mit eigener Landingpage



Wirtschaftsförderin Anne Fleischhauer freut sich über den eigenen Onlineauftritt.

Foto: Stadt Bad Soden

**Bad Soden (bs)** – Die städtische Wirtschaftsförderung unter Federführung von Wirtschaftsförderin und Citymanagerin Anne Fleischhauer präsentiert sich ab sofort unter [www.wirtschaft-bad-soden.de](http://www.wirtschaft-bad-soden.de) mit einer eigenen Landingpage. Zielgruppe sind Unternehmen, die Interesse an einer Ansiedlung in

Bad Soden am Taunus haben; die Seite enthält aber auch Beratungsangebote für Bestandsunternehmen. Im Fokus steht das Gewerbegebiet Sinai III, das mit ausführlichen Informationen sowie Video- und Fotomaterial vertreten ist. Die Landingpage ist auf Deutsch und Englisch verfügbar und wird abgerundet durch Erfolgsgeschichten der Diamant Schuhfabrik sowie der Messer Group.

„Mit der Landingpage kann ich ab sofort Bad Soden am Taunus als Wirtschaftsstandort noch aktiver bewerben“, sagt Wirtschaftsförderin Anne Fleischhauer. „Vor allem für die Vermarktung von Sinai III, aber auch für unsere Beratungsleistungen als Stadt, haben wir nun eine zentrale Plattform geschaffen.“

Bürgermeister Dr. Frank Blasch ergänzt: „Unser Ziel ist es, den Wirtschaftsstandort Bad Soden am Taunus zu festigen und weiter auszubauen. Eine zeitgemäße und überall verfügbare Außendarstellung und Kommunikation sind dabei das A und O für den weiteren Erfolg.“

Die Landingpage ist eine Weiterentwicklung eines Antrags der Partei Bad Sodener Bürger (BSB) aus dem Jahr 2019 nach einer Wirtschaftsförderungsbroschüre in Digitalversion. „Wir haben uns bewusst gegen eine starre PDF-Version entschieden, sondern für eine moderne Landingpage, die durch ein spannendes Webdesign nachhaltiger und flexibler eingesetzt werden kann“, so Anne Fleischhauer.

## „Sauberhaftes Bad Soden am Taunus“: Stadt lädt zu Abfallsammelaktion ein

**Bad Soden (bs)** – Die Sammelaktion im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg. Leider, könnte man sagen, denn die zahlreichen Bad Sodener Bürgerinnen und Bürger, die sich an der Müllsammelaktion der Stadt beteiligt hatten, brachten jede Menge Flaschen, Plastiktüten und Verpackungsmüll zurück zu den Treffpunkten. Jetzt steht der nächste Termin fest: Am **Samstag, 8. März, von 10 bis 12 Uhr** werden die Greifzangen und Müllbeutel erneut ausgepackt.

Die Idee der Beteiligung an der Aktion „Sauberhaftes Hessen“ geht auf einen Beschluss

der Stadtverordneten zurück, und alle Beteiligten waren sich einig: Das hat sich gelohnt und sollte unbedingt wiederholt werden! „Die zahlreichen Mülleimer im Stadtgebiet und den angrenzenden Wiesen und Wäldern sorgen leider nicht dafür, dass jedes Schokoladenriegelpapier oder jede Coladose in den dafür vorgesehenen Behältern landet“, weiß Bürgermeister Dr. Frank Blasch. Und nicht nur er, sondern alle Teilnehmer der letzten Aktion waren erstaunt, wie viel Müll es dann am Ende der Aktion geworden ist. „Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele Bürgerinnen und Bürger die Aktion unterstützen und mitsammeln werden“, ruft der Bürgermeister daher zur Wiederholung auf.

### Mit Greifzange und Müllsack unterwegs

Geplant sind wieder mehrere Startpunkte, an denen die Teilnehmer mit Greifzangen, Müllsäcken und Handschuhen ausgerüstet werden. Wer privat über eine Greifzange verfügt, wird gebeten, diese mitzubringen. Für alles andere – auch für Warnwesten für bessere Sichtbarkeit der Teilnehmer – ist gesorgt.

### Anmeldung über die Homepage der Stadt

Anmelden können sich alle Interessierten über ein Formular auf der Homepage der Stadt unter der Rubrik „Abfall“, auf der die Anzahl der Teilnehmer (z.B. bei Familien) und der gewünschte Startpunkt angegeben werden können.

Treffpunkte für die Sammler sind die Kahlbachhalle in Altenhain, der Waldparkplatz Hubertushöhe in Neuenhain sowie die Schutzhütte am Eichwald und der Parkplatz vor dem Haupteingang am Friedhof in der Falkenstraße.

„Die Auswahl des gewünschten Ausgangsorts und die Angabe der Teilnehmerzahl ist notwendig, damit wir ausreichend Ausrüstung zu den verschiedenen Sammelplätzen mitbringen können“, erklärt Patrick Fangmann, Mitarbeiter des städtischen Bauhofs.



Plastik, alte Zeitungen, Flaschen – und so manches außergewöhnliche Fundstück brachten die Müllsammlerinnen und Müllsammler mit zurück zu den Ausgabestellen. Auch Bürgermeister Dr. Frank Blasch (rechts) packte tatkräftig mit an.  
**Foto: Stadt Bad Soden**

## Ehrenamtliche Notfallseelsorger im Main-Taunus-Kreis gesucht

**Main-Taunus-Kreis (bs)** – Für den Main-Taunus-Kreis werden ehrenamtliche Notfallseelsorger gesucht – der neue Ausbildungskurs startet im August. Pfarrerin Christine Zahradnik, Leiterin der Notfallseelsorge im Main-Taunus-Kreis, lädt vorab alle Interessierten zu einem **Informationsabend am 20. März um 19 Uhr** in das Gemeindehaus der Evangelischen Matthäusgemeinde in Hattersheim-Okriftel, Alte Mainstraße 12, ein.



**Foto: Dirk Ostermeier**

Main-Taunus-Kreis das Angebot mit einem ersten Ausbildungskurs und mittlerweile stehen rund 50 Aktive in ihrer Freizeit für den regelmäßigen Bereitschaftsdienst zur Verfügung. Im Team von Pfarrerin Christine Zahradnik, die als einzige hauptamtlich tätig ist, sind neben Ruheständlern die unterschiedlichsten Berufsgruppen vertreten – Banker und Vertriebsmitarbeiter genauso wie Pflegekraft und Pilot.

### Einfühlungsvermögen gefragt

Weitere Ehrenamtliche sind bei der Notfallseelsorge im Main-Taunus-Kreis willkommen. Der Ausbildungskurs wird in einer Kompaktwoche und an drei Wochenenden von August bis Oktober 2025 in Eschborn stattfinden.

Wer es sich zutraut, fremde Menschen in akuten Lebenskrisen zu unterstützen, in ungewohnten Situationen rasch zurechtkommt und auch unter Stress flexibel agieren kann, darf sich angesprochen fühlen. Nicht zuletzt helfen viel Einfühlungsvermögen in Menschen und Situationen sowie eine große Portion Lebenserfahrung, Betroffenen im Schock beizustehen und einen Weg aufzuzeigen. In der Ausbildung geht es unter anderem um die (eigenen) Erfahrungen mit Krisen und dem Tod, Umgang mit Schuld, das seelsorgerische Gespräch und Umstände eines Suizids, aber auch um rechtliche Aspekte und Kriterien des Selbstschutzes. In Rollenspielen werden mögliche Einsatzszenarien geübt. Vertieft wird das dort Gelernte durch Hospitanzen bei Rettungsdienst und Polizei.

### Kontakt

Interessierte können sich zum Info-Abend anmelden unter sekretariat@nfs-mtk.org. Wer grundsätzliche Fragen zur Ausbildung hat, kann sich an Pfarrerin Christine Zahradnik, Leiterin der Notfallseelsorge im Main-Taunus-Kreis, Ev. Dekanat Kronberg, wenden unter leitung@nfs-mtk.org. Weitere Informationen zur Notfallseelsorge im Main-Taunus-Kreis finden Sie unter [www.nfs-mtk.org](http://www.nfs-mtk.org).

## Ruhestandsplanung – gestalten Sie Ihre finanzielle Zukunft

Erfahren Sie:

- ✓ warum Sie Ihre finanziellen Ziele klar definieren sollten und eine frühzeitige und gründliche Planung entscheidend ist,
- ✓ welche Anlageformen für den Vermögensaufbau und -erhalt geeignet sind,
- ✓ wie Sie Ihre Ersparnisse während der Ruhestandsphase sinnvoll und nachhaltig nutzen können.

Jetzt kostenfrei zum Event anmelden:  
Mittwoch, 5. März 2025, 19:00 Uhr  
Westin Grand Frankfurt

Scanne mich



Rufen Sie uns gerne an oder nutzen Sie den QR-Code.  
T 069 247 50 49-10

klug anlegen. besser leben.

Quirin Privatbank Frankfurt am Main | Schillerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main  
T 069 247 50 49-0 | [www.quirinprivatbank.de](http://www.quirinprivatbank.de) | [frankfurt@quirinprivatbank.de](mailto:frankfurt@quirinprivatbank.de)

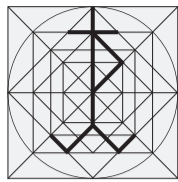
QUIRIN  
PRIVATBANK







## STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

**GRABMALE**

TREPPEN - BODENBELÄGE  
RESTAURIERUNGEN  
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

[www.steinmetz-pyka.de](http://www.steinmetz-pyka.de)

**DIRK PYKA**

HAUPTSTRASSE 21  
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN  
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

**W. STEFFENS  
& SOHN  
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53  
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN  
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

**Bad Sodener Förderpreise honorieren  
Engagement und Kreativität**

**Bad Soden (bs)** – Dank des großen gesellschaftlichen Engagements von Institutionen und Einzelpersonen wird in der Stadt Bad Soden am Taunus eine Reihe von Förderpreisen vergeben. Sie sollen bisherige Leistungen honorieren und ermutigen, sich auch künftig zum Wohl der Gemeinschaft einzubringen. Hier ist eine Übersicht über die Förderpreise, die jeweils alle zwei Jahre vergeben und auch geteilt werden können.

**Sportförderpreis**

Am **Samstag, 15. März**, wird im Rahmen der Sportlerehrung der Sportförderpreis verliehen. Mit ihm können in Bad Soden ansässige Sportvereine und Initiativen geehrt werden, die ein besonders bemerkenswertes Sportprojekt für Kinder und Jugendliche organisieren und veranstalten. Er ist mit 2.500 Euro dotiert.

**Klimaschutzförderpreis**

Im Jahr 2024 wurde erstmals der Klimaschutzförderpreis überreicht; die

nächste Ehrung ist also im Jahr 2026. Die Stadt Bad Soden am Taunus schreibt ihn aus, um vorbildliche, kreative oder innovative Initiativen für nachhaltigen Klimaschutz von Vereinen, Organisationen oder Einzelpersonen in Bad Soden am Taunus zu würdigen. Er ist ebenfalls mit 2.500 Euro dotiert. Aussagekräftige Unterlagen sollten schon jetzt gesammelt werden. Die Bewerbungsfrist Anfang kommenden Jahres wird noch bekannt gegeben.

**Kulturförderpreis**

Neu ist, dass der Kulturförderpreis nun ebenfalls im Zweijahreswechsel verliehen wird – also das nächste Mal im Jahr 2026. So bleibt im Zeitraum von zwei Jahren allen kulturell und künstlerisch Interessierten mehr Gelegenheit, eine aussagekräftige Bewerbung für ihr Pro-

jekt einzureichen. Das Preisgeld wird entsprechend von 2.500 auf 5.000 Euro verdoppelt und von der Stiftung der Frankfurter Sparkasse zur Verfügung gestellt.

**Neuer Bürgerpreis**

Mit einem von dem Ehepaar Etelca und Peter Götz gestifteten neuen Bürgerpreis werden Bad Sodener Bürgerinnen und Bürger gewürdigt, die sich unentgeltlich für Menschen in Bad Soden am Taunus einsetzen. Er möchte zudem das bürgerschaftliche, aber vor allem auch soziale Engagement honorieren und weiter stärken.

Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird im Rahmen einer feierlichen Verleihung am Montag, 27. Oktober, öffentlich im Kino CasaBlanca übergeben.

Für alle Fragen rund um die Förderpreise steht die Stadt Bad Soden am Taunus per E-Mail unter [abt.40@stadt-bad-soden.de](mailto:abt.40@stadt-bad-soden.de) oder telefonisch unter 06196 208-411 gerne zur Verfügung.

**Redaktionsschluss**

– dienstags um 11 Uhr –

[redaktion-bs@hochtaunus.de](mailto:redaktion-bs@hochtaunus.de)

**Achtung Baustelle!**

*Aktuell*

**Adlerstraße und Straße Zum  
Quellenpark am Platz Rueil-  
Malmaison für Verkehr gesperrt**

In der Straße Zum Quellenpark werden auf Höhe des Platzes Rueil-Malmaison in der Bad Sodener Altstadt bis voraussichtlich Montag, 31. März, Straßensanierungsarbeiten durchgeführt. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Straße Zum Quellenpark wird auch die Straßenoberfläche erneuert.

Für den Fahrzeugverkehr heißt das: Während der Bauarbeiten ist die Einbahnstraßenregelung für die Clausstraße aufgehoben. An der Kreuzung Brunnenstraße zur Clausstraße

weist ein Schild auf „Sackgasse. Anlieger bis Baustelle frei“ hin.

**Am Eichwald stellenweise gesperrt**

Wegen der Erneuerung der Wasserleitungen wird es erforderlich, die Straße Am Eichwald im Teilbereich zwischen der Bismarckstraße und der Hausnummer 18 bis voraussichtlich Freitag, 14. März, für den Verkehr zu sperren.

**Sperrung in der Hubertusstraße**

Weil ein Gashausanschluss verlegt wird, muss die Hubertusstraße in Höhe der Hausnummer 23 in der Zeit vom 17. Februar bis voraussichtlich 19. Februar gesperrt werden.

**Ausstellung „Save the Animals –  
Von seltenen und seltsamen Tieren“**

Das Thema Artenschutz wird in der Ausstellung „Save the Animals“ groß geschrieben und aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

**Foto: Galerie am Dom**

**Bad Soden (bs)** – Schon allein der Titel der neuen Ausstellung macht neugierig: Vom 1. bis 30. März ist in Kooperation mit der Galerie am Dom in Wetzlar die Ausstellung „Save the Animals – von seltenen und seltsamen Tieren in der Stadtgalerie und im Kunstkabinett im Kulturzentrum Badehaus zu sehen. Ganz unterschiedlich arbeitende Künstlerinnen und Künstler werfen im Rahmen ihrer Ausstellung einen kreativen Blick auf das wichtige Thema Artenschutz, indem die

Kunstschaffenden mit ganz eigenen Statements Zeichen setzen und damit mehr Fragen stellen als Antworten geben.

**Ein Thema – zahlreiche Künstler**

Die Betrachter der Werke sind so zum Staunen, Entdecken und Nachdenken und Handeln eingeladen. In der Stadtgalerie sind Werke von Simon Czaplá, Matthias Garff, Alexandra Lukaschewitz, Corjan Nodelijk, Irmela Maier, Stephanie Marie Roos, Markus Willeke, Gaby Wormann und Yongbo Zhao zu sehen. In einem weiteren Raum werden Werke von Künstlern der Galerie am Dom gezeigt, die ebenfalls zum Thema Artenschutz arbeiten. Mit dabei sind Jim Avignon, Elvira Bach, Stephan Balkenhol, Kristina Fiand, Raimund Göbner, Olaf Hajek, Johannes Hüppi, Robert Indiana, Suscha Korte, Markus Lüpertz, Nikki Pelaez, Mel Ramos, Marina Sailer, Salustiano, Slava Seidel, Gan-Erdene Tsend und Raymond E. Waydelich.

**Vernissage, Führungen und  
Öffnungszeiten**

Frau Stadtrat Renate Richter wird die Ausstellung im Rahmen einer Vernissage am Freitag, 28. Februar um 19 Uhr, eröffnen. Michael M. Marks von der Galerie am Dom wird im Rahmen eines Gesprächs mit den Künstlerinnen und Künstlern an diesem Abend in die Ausstellung einführen.

An den Sonntagen 9. und 23. März jeweils um 15.30 Uhr führt Maurice Steinbrück durch die Ausstellung. Der Eintritt hierfür – wie auch zur gesamten Ausstellung – ist frei. Die Sonderöffnungszeiten sind Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr sowie am 5. März und 19. März bis 20 Uhr

**Wahlplakate beschädigt und abgerissen**

**Bad Soden (bs)** – Bislang unbekannte Täter beschädigten Sonntagnacht im gesamten Stadtgebiet diverse Wahlplakate verschiedener Parteien, die ordnungsgemäß mit Kabelbindern an Laternen oder Zäunen angebracht waren. Die Plakate wurden abgerissen und teilweise zerstört. Insgesamt wurden 70 Wahl-

plakate beschädigt. Es liegen keine Täterbeschreibungen oder Fahndungshinweise vor. Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 5.000 Euro geschätzt.

Die zuständige Kriminalpolizei nimmt sachdienliche Hinweise unter der Telefonnummer 06196 2073-0 entgegen.

**Altenhainer Geschichte(n)**

*GeschichtsVerein Altenhain e.V.*

**Das Kapellchen in Altenhain**

Das „Kapellchen“ in Altenhain

**Foto: Harald Horn**

**Altenhain (bs)** – Viele Wanderer, die aus Richtung Bad Soden kommen und nach Königstein oder Schneidhain wollen, nutzen die „Heidenfeldstraße“ in Altenhain – vorbei an der Schule und dem alten Wasserhochbehälter von 1929 und Richtung B519 – um diese zu überqueren und über den Johanniswald Richtung Schneidhain zu gelangen. Sie wandern dabei auch an einer Marienkapelle vorbei, die nicht immer dort stand – auf der Anhöhe neben dem neuen Wasserversorgungsbehälter für Altenhain. Der Altenhainer Nikolaus Henninger war anno 1878 todkrank und er gelobte der Jungfrau Maria, eine Kapelle mit Marienbild zu errichten, wenn er wieder gesund würde. Er wurde gesund und so baute er im Jahr 1880 eine Marienkapelle an dem Ort, wo man heute die B 519 überquert. Diese kleinen Kapellen werden auch als „Wegaltäre“ bezeichnet. Henninger war gleichzeitig Wirt der Wirt-

schaft „Zum Taunus“ und der erste Bürgermeister von Altenhain – vor seiner Zeit als Bürgermeister gab es nur Schulheisse.

Als im Jahr 1968 die B 519 gebaut wurde, musste die Gedenkstätte verlegt werden, wobei die Gemeinde Altenhain den heutigen Standort anbot.

Leider wurde die Kapelle damals nicht in ihrem Originalzustand umgesetzt, sondern in einer moderneren Version neu errichtet. Die Einweihung fand am 15. August 1971 statt – im Innern der Kapelle befindet sich eine Kopie des Gnadenbildes aus der Marienkapelle in Schönstatt Vallendar bei Koblenz. Um die Pflege kümmert sich noch heute die Ur-Enkelin des ursprünglichen Erbauers. Sie sorgt dafür, dass dieser Ort immer gepflegt ist. „Die Geschichte der Kapelle ist eine, die die Spaziergänger, aber auch viele Altenhainer, nicht kennen, weshalb ich diese alten Erinnerungen von Herzen gerne pflege“, so die Ur-Enkelin.

**Sängerinnen und Sänger  
für gemeinsames Chorprojekt gesucht****20. Jubiläum der „Mendelssohn Tage  
der Musik“ Bad Soden**

**Bad Soden/Kronberg (bs)** – Am 2. November 2025 soll mit dem Oratorium „Elias“ im großen Saal des H+ Hotels Bad Soden das sicherlich bekannteste kirchenmusikalische Werk des Widmungsträgers aufgeführt werden. Auslöser dieser Idee ist das 20. Jubiläum der „Mendelssohn Tage der Musik“ Bad Soden. Dazu kooperieren die Gesellschaft der Musikfreunde Bad Soden (Leitung: Alexander Ebert) und der Chor der Johanniskirche Kronberg (Leitung: Dekanatskantor Bernhard Zosel).

In der Kronberger Johanniskirche wird das Werk zudem im Laufe des Jahres in drei Vorkonzerten aufgeführt, in denen einzelne

Szenen inhaltlich und theologisch aufbereitet werden.

Das Evangelische Dekanat Kronberg lädt chorinteressierte Sängerinnen und Sänger ein, daran mitzuwirken und bis Ende Februar in die Proben einzusteigen.

Eine **Kontaktaufnahme** bei Dekanatskantor Bernhard Zosel unter [bernhard.zosel@dekanat-kronberg.de](mailto:bernhard.zosel@dekanat-kronberg.de) oder Tel. 06173 / 5612 ist wünschenswert.

**Allgemeine Probentermine:** Montags 19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Bad Soden. Freitags 19.30 Uhr Chor der Johanniskirche, Kronberg. Infos zu Sonderprobenterminen unter [www.dekanat-kronberg.de](http://www.dekanat-kronberg.de) sowie bei Bernhard Zosel.

**Termine der Teilaufführungen:** 17. April, 15. Juni, 21. September, jeweils abends.



# Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Kelkheim**  
Fußläufig in die Stadtmitte, 80 qm, 2,5 Zi., Aufzug, Balkon für nur **298.000,- €** im vermieteten Zustand.  
Bj 1971, Energiebedarf 98, Klasse C, Strom  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Bad Homburg (1A-Premiumlage)**  
Schicke 3-Zi-Whg., kleine, feine Einheit, 105 qm, Tageslichtbad, Südwest-Balkon für nur **575.000,- €** inkl. TG-Platz.  
Bj 1995, Verbrauch 106,2, Klasse D, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Wiesbaden**  
Beste Innenstadtlage, Erstbezug nach Sanierung, 76,16 qm Wfl., 3 Zi., modernes Bad, Balkon für nur **429.000,- €** inkl. Stellplatz.  
Bj 1965, Verbrauch 210, Klasse G, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?**  
**Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**



**Verkauf • Vermietung**  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Aktion Verkaufswertschätzung**

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

**Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche**



**AUSSTELLUNG:**  
Parkettböden  
Vinylböden  
Möbel  
Küchen  
Fenster  
Haustüren  
Innentüren  
Treppen  
Terrassenböden  
Pflegemittel

Frankfurter Straße 51  
65779 Kelkheim  
Tel. 06195 - 7204240  
www.schreinereipreuss.de  
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH  
Raumgestaltung in Holz

**PoX**  
Partnerbetrieb

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommerheim

**Wohnungsauflösung**



**Dienstleistungen Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

**Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!**

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen Erfolg!**

## Stellenmarkt Aktuell

## Tage wie dieser ... **13. Februar**

**Tag des Kusses**

Der Tag des Kusses fällt immer auf den siebenten Tag der Valentinswoche und somit auf den letzten Tag vor dem Valentinstag (14. Februar). Er ist verbunden mit der Aufforderung: „Küsse deinen Partner/deine Partnerin leidenschaftlich, um deine Liebe auszudrücken – vergiss‘ dabei aber nicht, an den Ateamerfrischer zu denken.“ :)

**Tag der offenen Tür in der Kita St. Katharina**

**Bad Soden (bs)** – Die Kita St. Katharina lädt am **14. Februar von 15 bis 18 Uhr** zum Tag der offenen Tür in ihre Räumlichkeiten (Eingang Salinenstraße über den neuen Kurpark) ein. Es besteht die Möglichkeit, die Erzieherinnen und Erzieher, das Konzept der Einrichtung und die Räume kennenzulernen.

**Sprechstunde mit Bürgermeister Dr. Frank Blasch**

Der nächste Termin für die Sprechstunde mit Bürgermeister Dr. Frank Blasch steht fest: Am Montag, 30. Juni, 17 bis 19 Uhr, steht der Bürgermeister in seiner Sprechstunde im Alten Rathaus in Altenhain für persönliche Gespräche zur Verfügung. Termine hierfür können bei Ilka Bobowski unter der Telefonnummer 06196 208-101 oder per E-Mail an ilka.bobowski@stadt-bad-soden.de gebucht werden. Die Sprechstunde im April ist bereits ausgebucht.

**Unfallflucht am Supermarkt**

**Bad Soden (bs)** – Ein bislang Unbekannter hat am Freitag in Bad Soden ein geparktes Auto beschädigt und ist dann geflohen. Die unbekannte Person beschädigte zwischen 15 und 15.30 Uhr auf dem Parkplatz eines Lebensmittelmarktes in der Hasselstraße ein anderes Auto, ohne dies zu melden. Nach ersten Erkenntnissen ist der Beschädigte blaue 1er BMW vermutlich mit einem Einkaufswagen getroffen und so zerkratzt worden. Hinweise auf den Verursacher gibt es bislang nicht. Sollte in diesem Zusammenhang etwas aufgefallen sein, melden sich Zeugen bitte beim Regionalen Verkehrsdienst der Polizeidirektion Main-Taunus unter Telefon (06192) 2079-0.

## Qualifizierung für die ehrenamtliche Hospizbegleitung

**Bad Soden/Kronberg (bs)** – In Zusammenarbeit mit den Hospizdiensten aus Kronberg und Hofheim richtet der ambulante Hospizdienst „Die Quelle“ aus Bad Soden einen Qualifizierungskurs zur ehrenamtlichen Hospizbegleiterin oder zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter aus. Der **Kurs beginnt am 21. Februar** mit einem Kennlernwochenende in der Familienstätte in Dorfweil und dauert circa neun Monate.

Die Inhalte des Kurses werden an drei themenorientierten Wochenenden, sechs Samstagen, drei Seminarabenden und zwei Besuchsterminen vermittelt. Der Kurs beinhaltet darüber hinaus ein 40-stündiges Praktikum. Der Eigenanteil der Qualifizierung beläuft sich auf 300 Euro pro Person. Weitere **Informationen** zum Kurs erhalten Interessierte unter der Telefonnummer 06196 5617478 oder unter [www.ahpb-diequelle.de](http://www.ahpb-diequelle.de)

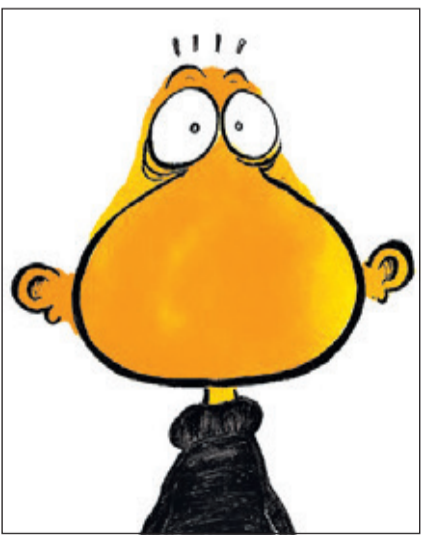
## Fachvortrag: Herz und Psyche

**Main-Taunus-Kreis (bs)** – Im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung „Young at Heart – oder die Kunst des Alterns“ laden varisano und der VolksBildungsVerein Hofheim am Taunus e.V. zu einem Fachvortrag zum Thema „Herz und Psyche“ ein. Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, den 19. Februar, um 19 Uhr im Foyer des varisano Krankenhauses Hofheim** statt. Der Eintritt ist frei. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung unter sekretariat.ca-psy@varisano.de gebeten. Die Referentin, Dr. Karin Ademmer, Chefarztin der Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik am varisano Krankenhaus Hofheim, wird in ihrem Vortrag die faszinierenden Zusammenhänge zwischen Herz und Psyche beleuchten. Das Herz ist nicht nur eine Pumpe, sondern ein Beziehungsorgan, das auf mehreren Ebenen Verbindungen herstellt. Auch unsere Sprache spiegelt diese Bedeutung wider: Wir sprechen von „Herzensangelegenheiten“ oder davon, dass sich das Herz „öffnet“. Die Organisatoren freuen sich auf einen erkenntnisreichen Abend mit spannenden Einblicken in die Wechselwirkungen von Herz und Psyche. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

## Die Komische Kunst des Walter Moers

**Vom Käpt'n Blaubär, dem Kleinen Arschloch und dem fantastischen Kontinent Zamonien**

**Frankfurt (bs)** – Comiczeichner, Illustrator und Schriftsteller Walter Moers hat einen Kosmos der Komischen Kunst geschaffen, wie es ihn kaum ein zweites Mal gibt. Die Ausstellung im Caricatura Museum Frankfurt würdigt daher das Schaffen eines der innovativsten Ausnahmekünstler, der auch über die deutschen Grenzen hinaus regelmäßig Begeisterungstürme auslöst, wenn ein neues Buch von ihm gedruckt wird. Im Fokus der Ausstellung stehen ebenso Moers' Comics, darunter eine Auswahl an Arbeiten, die er im Satiremagazin TITANIC veröffentlichte. Des Weiteren werden ikonische Geschichten von Adolf, der Nazi-Sau und seinem Bonker sowie von einer der Kultfiguren der 90er-Jahre gezeigt, dem Kleinen Arschloch – politisch unkorrekt wie eh und je. Mit „Arschloch in Öl“ präsentiert sich Moers zusätzlich als ein wahrer Meister der Parodie: Von der Frühzeit bis



**Bild: Walter Moers/Caricatura Museum**

zur Moderne karikiert er bissig und originell die traditionelle Kunstgeschichte und den dazugehörigen Museumsbetrieb. **Die Ausstellung kann noch bis zum 15. Juni im Caricatura Museum Frankfurt besucht werden.** (Quelle: Caricatura Museum Frankfurt am Main)

**Der OPEL-ZOO sucht Sie! „Allround“-Handwerker**

Es erwartet Sie eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit ... meist im Freien. Mit Ihren Kollegen sorgen Sie für ein sicheres und sauberes Erscheinungsbild des Zoos.

**Was Sie mitbringen sollten:**

- Ausbildung in einem Handwerk, vorzugsweise Maler
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse B
- Bereitschaft zum Einsatz auch mal am WE und Feiertag
- Instandsetzungsarbeiten, Beseitigung von Mängeln
- Einsatz im Winterdienst

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihr Anschreiben mit Lebenslauf per E-Mail an: [bewerbung@opel-zoo.de](mailto:bewerbung@opel-zoo.de)

**von Opel Hessische Zoostiftung**  
**Am Opel-Zoo 3**  
**61476 Kronberg im Taunus**



Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein sucht ab sofort zur Verstärkung des Pflegeteams eine/n freundliche/n und flexible/n

**Examinierte/n Gesundheits- und Krankenpflegerin/er (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit**

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung zur/m examinierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- ✓ Verantwortungsvolle, empathische und teamfähige Persönlichkeit
- ✓ Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem starken Team

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung Frau Heike Horvath unter (T) 06174 29040 zur Verfügung.

Ihr Weg zu uns: [personal@migraene-klinik.de](mailto:personal@migraene-klinik.de)

Wir suchen für unseren Eschborner Standort zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Insolvenz Sachbearbeiter/-in (m/w/d) in Vollzeit**

Bestmöglich sind Sie als Rechtsanwaltsfachangestellte qualifiziert und haben bereits Vorkenntnisse.

Sie suchen ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld, in dem Sie mit Engagement und Organisationsgeschick alle Sachbearbeitertaufgaben selbständig erledigen und der Umgang mit modernster EDV macht Ihnen Spaß?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins an:



**BR RS** Rechtsanwälte  
Insolvenzverwaltung  
Restrukturierung

Hauptstraße 83, 65760 Eschborn, Tel.: 06196.779060  
E-Mail: [Bewerbungen-Eschborn@BRRS-Rechtsanwaelte.de](mailto:Bewerbungen-Eschborn@BRRS-Rechtsanwaelte.de)  
[www.BRRS-Rechtsanwaelte.de](http://www.BRRS-Rechtsanwaelte.de)

## MTK erweitert Sepsis-Aufklärung: Fokus auf Kindern und Prävention

Bad Soden (bs) – Der Main-Taunus-Kreis ist seit September 2024 Vorreiterregion in der Aufklärung und Prävention von Sepsis, allgemein auch als Blutvergiftung bekannt. Im Rahmen dieser Modellregion weitet der kommunale Gesundheitsverbund varisano nun sein Engagement aus. Ständen bisher vor allem Erwachsene im Fokus, startete in der vergangenen Woche die Aufklärungskampagne zur Sepsis bei Kindern. Neben älteren Menschen zählen Kinder unter zehn Jahren zur Hochrisikogruppe für Sepsis.



Die Informationsveranstaltung stieß auf große Resonanz, sowohl bei medizinischen Experten als auch Mitarbeitenden von Kinderbetreuungseinrichtungen und Grundschulen. Foto: varisano

### Früherkennung im Fokus

Der Gesundheitsverbund varisano engagiert sich von Beginn an unter der Leitung von Prof. Dr. Michael Booke, Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Intensiv-, Schmerz- und Palliativmedizin der varisano Kliniken des Main-Taunus-Kreises, aktiv in der Initiative Vorreiterregion Sepsis MTK. Deren Ziel ist es, über die Symptome und die Früherkennung von Sepsis aufzuklären – denn je früher eine Sepsis erkannt wird, desto geringer sind das Sterberisiko und mögliche Folgeschäden. Nun unterstützen seine Verbundkollegen aus dem varisano Klinikum Frankfurt Höchst, Dr. Christopher Meudt und Daniel Lorenz, Chefarzte der dortigen Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, mit ihrem Team in Sachen Sepsisaufklärung bei Kindern.

Besonders im Fokus steht dabei die Information von Kinderärzten, Hebammen und Rettungskräften sowie die Sensibilisierung der breiten Öffentlichkeit im Main-Taunus-Kreis.

„Kinder unter zehn Jahren gehören – neben älteren Menschen – zu den besonders gefährdeten Risikogruppen. Deshalb ist es entscheidend, dass Aufklärung frühzeitig und umfassend erfolgt. Wir sehen leider in unserer Klinik noch viel zu oft Kinder, die aufgrund einer zu spät erkannten Sepsis zu uns kommen und die letztendlich mit massiven Folgeschäden leben müssen oder gar versterben“, betonen die beiden Chefärzte der Pädiatrie.

### „Tückische“ Symptome

Prof. Booke ergänzt: „Das Tückische an der Sepsis ist, dass viele Symptome denen einer harmlosen Infektion gleichen. Daher wird sie leider auch von medizinischem Personal manchmal zu spät erkannt. In unserer Klinik schulen wir daher unser Personal bereits seit langem explizit in diesem Bereich. Dieses Wissen wollen wir natürlich weitergeben. Nicht nur an Fachleute, sondern auch an Eltern und Angehörige. Denn sie kennen ihr Kind am besten und erkennen zum Beispiel eine Wesensveränderung als Erste.“ Neben einer Wesensveränderung bzw. Verwirrtheit zählen auch folgenden Symptome zu den wesentlichen Sepsismarkern:

- Extremes Krankheitsgefühl
- Verwirrtheit/Wesensveränderung
- Kurzatmigkeit
- Schneller Puls und/oder erniedrigter Blutdruck
- Extreme Schmerzen
- Kalte/feuchte oder fleckige Haut

Fehlendes Fieber schließt eine Sepsis dagegen nicht aus, wie die Initiative „Vorreiterregion Sepsis-MTK“ auf ihrer Website betont.

### Einbindung von Schulen

Ein zentraler Baustein der Initiative ist daher nun auch die Einbindung von Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen. Am 5. Februar fand dazu eine Informationsveranstaltung statt, die gezielt pädagogische Fachkräfte, medizinisches Personal und Rettungskräfte mit Vorträgen und Workshops ansprach. Ziel ist es, das Wissen über Sepsis, ihre Symptome und ihre Früherkennung breiter zu verankern.

Schulen und Betreuungseinrichtungen können zudem die Expertise der beteiligten Chefärzte durch Vorträge und Informationsveranstaltungen in ihren Einrichtungen nutzen.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

**Schreinerei Preuß GmbH**  
Raumgestaltung in Holz

Frankfurter Straße 51  
65779 Kelkheim  
Tel. 061 95 – 720 42 40  
www.schreinereipreuss.de  
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

**Pax**  
FENSTER UND TÜREN  
Partnerbetrieb

**Freitag** 5 | 1

**Sonntag** 1 | -5

**Samstag** 1 | -3

## Salamander und Molche gesucht!

Hessen (bs) – Das für die Jahreszeit eher milde Wetter lockt die Feuersalamander aus ihrer Winterruhe. Wer auf seinem Waldspaziergang einen der auffälligen schwarz-gelben Schwanzlurche entdeckt, sollte seine Beobachtung dem NABU-Naturgucker melden, denn seit einigen Jahren bedroht eine eingeschleppte Pilzkrankheit, die Salamanderpest, die Amphibien. Der Pilz verursacht offene Hautgeschwüre und führt meist nach wenigen Tagen zum Tod. Befallene Populationen können innerhalb von zwei bis drei Jahren vollständig verschwinden.

### Sichtungen melden

Um herauszufinden, welche Regionen Deutschlands betroffen sind, ruft der NABU-Naturgucker zu Meldungen gesichteter Tiere auf. „Am besten ist es, die Beobachtungen mit Fotos oder Videos zu belegen. Das kann helfen, den derzeitigen Infektionsstatus unserer heimischen Feuersalamander zu ermitteln“, sagt Gaby Schulemann-Maier von NABU-Naturgucker. „Wer lebende oder tote Feuersalamander findet, sollte die Tiere aus un-

terschiedlichen Perspektiven fotografieren oder filmen – aber ohne sie mit bloßen Händen zu berühren. Tote Tiere können mit einem Ast umgedreht werden, lebende Tiere sollten gar nicht gestört oder berührt werden.“ Jedes Bild oder Video kann helfen, ganz gleich, ob Feuersalamander mit oder ohne Hautläsionen zu sehen sind.

### Krankheit breitet sich aus

Feuersalamander leben in größeren Laub- und Mischwaldgebieten mit naturnahen Bachläufen. Sie sind überwiegend nachtaktiv. Die Salamanderpest wurde 2013 erstmals in Deutschland entdeckt. 2024 wurde die Krankheit laut Bundesamt für Naturschutz bereits in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Bayern und Hessen bei heimischen Lurchen nachgewiesen. Auch Menschen können die Sporen weitertragen, darum sollten nach dem Aufenthalt in Gebieten, wo Feuersalamander leben, Schuhe und/oder Fahrradreifen desinfiziert werden. Dazu gibt der NABU eine Anleitung auf seiner Homepage. Meldungen und Fotos/Videos bitte an: [nabu-naturgucker.de/](http://nabu-naturgucker.de/)

# Bauen & Wohnen

**Nachhaltig, designstark, montagefreundlich –  
ebenerdige Duschwannen und Bodenbeläge bringen  
Sicherheit und Stil ins Bad**

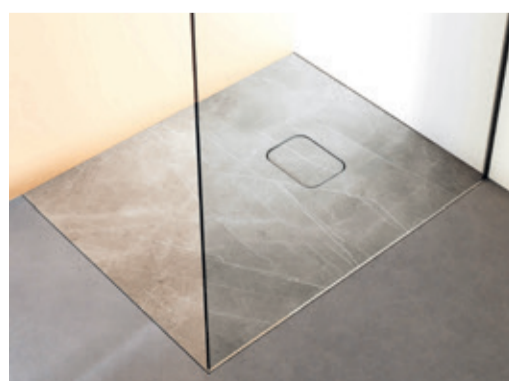


Hersteller Roth Werke schickt für die Umsetzung ebenerdiger Duschflächen seine neue, designstarke und außergewöhnlich leichte Duschwanne Natura SH ins Rennen. Dabei fügt sich die nur 3,6 cm hohe Wanne dank ihrer geradlinigen Formensprache perfekt in den cleanen Stil moderner Wohnumfelder ein.

(Foto: epr/Roth Werke GmbH)

(epr) Längst hat sich das Bad von der zweckmäßigen Nasszelle zum privaten Relax-Zentrum gemauert. Um das Wohlfühlerlebnis hier perfekt zu machen, braucht es Lösungen, die unseren Komfort steigern, mit Design und Qualität punkten und obendrein bei Sicherheit und Nachhaltigkeit überzeugen. Hersteller Roth Werke schickt hierfür seine neue, designstarke und mit 13,6 kg/qm auch absolut leichte Duschwanne Natura SH ins Rennen. Die nur 3,6 cm hohe Wanne eignet sich ideal zur Realisierung bodengleicher Duschflächen und fügt sich dank ihrer geradlinigen Formensprache perfekt in moderne Wohnumfelder ein. Dabei sorgt die hochwertige Verarbeitung sowohl für hohe Trittsicherheit (Rutschklasse R10 B) als auch für einwandfrei hygienische Verhältnisse.

se. Denn während die mineralische Oberfläche schmutzabweisend wirkt, garantiert der elegante Ablauf einen sauberen Wasserabfluss. Mehr noch: Die Wannenoberfläche ist in fünf attraktiven Dekoren erhältlich, die neben Soft-Weiß auch vier Natursteinoptiken abbilden. Zusätzlich besteht Natura SH zu 80 Prozent aus recyceltem Material, kann zu 100 Prozent recycelt werden und kommt völlig ohne PVC aus – für ein wohngesundes Duschgefühl. Wer seinem Bad einen ganzheitlichen Look verpassen möchte, sucht sich aus dem zugehörigen Sortiment Natura FW auch gleich den visuell abgestimmten Bodenbelag aus. Mehr zum neuen Badkomfort unter [www.roth-werke.de](http://www.roth-werke.de)



Die hochwertige Verarbeitung sorgt sowohl für hohe Trittsicherheit beim Duschen als auch für einwandfrei hygienische Verhältnisse. Denn während die mineralische Oberfläche schmutzabweisend wirkt, garantiert der elegant in die Duschwanne eingelassene Ablauf einen sauberen, schnellen Wasserabfluss.

(Foto: epr/Roth Werke GmbH)

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 54 3  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)



Fenster, die Ihr Zuhause perfekt machen

mit unseren modernen, maßgeschneiderten Fenstersystemen!

**müller+co**  
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

22.02.2025 18:45 Uhr



Bürgerhaus Schwalbach am Taunus

BALL ROOM  
**LOUISE BALKWILL AND HER RHYTHM RASCALS**  
UND **NEW ORLEANS JAZZ BAND OF COLOGNE**  
BLUES CORNER  
**LUDWIG SEUSS BAND**  
UND **MATCHBOX BLUESBAND**  
PIANO BAR  
**FRANK MUSCHALLE**  
UND **MARINA LEBENSON**  
**ORIGINAL ZULU'S BRASSBAND**

Tickets: zu EUR 40 (inkl. Systemgebühr) im Vorverkauf; u.a. bei:

Vorverkaufsstellen:  
Schwalbach Kulturkreis GmbH, Marktplatz 1-2;  
Schwalbach Papierruhe, Ringstr. 23;  
Wiesbaden Ticketsnapper, Main-Taunus-Zentrum, Shop 089;  
Eschborn Schreibwaren Schlegel, Hauptstr. 34;  
Frankfurt myZeit Ticketshop, Zeil 106;  
Höchst Schreibwaren Sulkowski, Hostatostrasse 7;  
Königstein Kur- und Stadtinformation, Hauptstr. 13a;  
Liederbach Schreibwaren Sulkowski, In den Eichen 2;  
Wiesbaden Tourist Information, Marktplatz;  
Darmstadt FRIZZ Media & Marketing, Rheinstr. 30  
Mainz mainz Store, Markt 17  
(weitere VV-Stellen unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de))

Ab dem 15.02.2025 und an der Abendkasse: € 45.– (inkl. Systemgebühr)  
Veranstalter: AK Jazzclub und Kulturkreis GmbH, Tel. 06196/81959

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)

**CRO - BAU**  
Elektroarbeiten - Trockenbau  
Sanitärarbeiten - Malen - Tapezieren  
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung  
Fassadendämmung - Gartenarbeiten  
Abbrucharbeiten - Entrümpelungen  
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313  
[www.cro-bau.de](http://www.cro-bau.de) · [info@cro-bau.de](mailto:info@cro-bau.de)

Auch kleine Anzeigen bringen oft

großen Erfolg!